



2019

# STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz 2018

Empfängerinnen und Empfänger  
Ausgaben und Einnahmen

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro
St.	Stadt

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **6**

## Tabellen

T 1	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 – 2018 nach ausgewählten Merkmalen .....	10
T 2	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Alter.....	11
T 3	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Erwerbsstatus, Geschlecht und Alter .....	12
T 4	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Alter .....	13
T 5	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach Art der Unterbringung und Staatsangehörigkeit .....	14
T 6	Empfänger/-innen von Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach Art und Form der Leistung, Art der Unterbringung und Staatsangehörigkeit.....	15
T 7	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken .....	16
T 8	Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach Haushaltstyp und Verwaltungsbezirken.....	17
T 9	Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Verwaltungsbezirken .....	18
T 10	Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach Art der Leistung, Geschlecht und Alter .....	19
T 11	Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach Art der Leistung, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand .....	21
T 12	Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit .....	23
T 13	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 – 2018 .....	25
T 14	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung.....	26
T 15	Ausgaben örtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung .....	27
T 16	Ausgaben überörtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung .....	28
T 17	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 nach Arten und Verwaltungsbezirken.....	29
T 18	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 nach Arten, Trägern und Verwaltungsbezirken .....	30

T 19	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 nach Verwaltungsbezirken .....	31
T 20	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 nach Trägern und Verwaltungsbezirken .....	32

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

## Rechtsgrundlage

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541).

Landesaufnahmegesetz vom 21. Dezember 1993 (GVBl. S. 627), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 429).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich als Vollerhebung mit Auskunftspflicht zum Stichtag 31. Dezember durchgeführt. Die Ausgaben und Einnahmen werden für das komplette Jahr erhoben.

## Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

## Berichtskreis

Auskunftspflichtig zur Statistik sind die Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Gemeinden, die Verbandsgemeinden und die verbandsfreien Gemeinden soweit sie Aufgaben nach § 12 Abs. 5 Asylbewerberleistungsgesetz in Verbindung mit § 1 des Landesaufnahmegesetzes wahrnehmen.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Erhebungsmerkmale für die **Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen** sind gemäß § 12 Absatz 2 Nr. 1 AsylbLG:

- für jeden Leistungsempfänger: Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlicher Status,
- für Leistungsempfänger nach § 2 zusätzlich: Art und Form der Leistungen sowie die Regelbedarfsstufe;
- für Leistungsempfänger nach § 3 zusätzlich: Form der Grundleistung sowie Leistungsempfänger differenziert nach § 3 Absatz 1 Satz 8 Nummer 1 bis 6;
- für Haushalte und für einzelne Leistungsempfänger: Wohngemeinde, Art des Trägers, Art der Unterbringung, Beginn der Leistungsgewährung nach Monat und Jahr, Art und Höhe des eingesetzten Einkommens und Vermögens;
- Art und Form anderer Leistungen nach diesem Gesetz im Laufe und am Ende des Berichtsjahres, Beteiligung am Erwerbsleben.

Erhebungsmerkmale der Statistik der **Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Asylbewerberleistungen** sind gemäß § 12 Absatz 2 Nr. 2 AsylbLG für jeden Leistungsempfänger:

- Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlicher Status, Art und Form der Leistung im Laufe und am Ende des Berichtsjahres, Typ des Leistungsempfängers nach § 3 Absatz 1 Satz 8 Nummer 1 bis 6, Wohngemeinde, Art des Trägers und Art der Unterbringung.

Erhebungsmerkmale der **Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** sind:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG),
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG),
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Folgende Positionen werden unter den **Einnahmen** erfasst:

- Der Aufwendungs- und Kostenersatz sowie die Rückzahlung der gewährten Hilfen durch den Leistungsempfänger/-in (§ 7 AsylbLG) und den in § 7 Absatz 1 S. 2 AsylbLG genannten Personenkreis,
- die übergeleiteten Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete sowie sonstige Ersatzleistungen,
- die Leistungen von Sozialleistungsträgern.

Weitere Erhebungsmerkmale sind:

- Art des Trägers,
- Ausgaben nach Art und Form der Leistungen sowie Unterbringungsform,
- Einnahmen nach Einnahmearten und Unterbringungsform.

**Nicht** erfasst werden:

- Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden.

Aufgrund der zeitlichen Befristung von § 5a Arbeitsgelegenheiten auf der Grundlage des Arbeitsmarktprogramms Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen nach dem AsylbLG werden in der Gesetzesänderung zu § 12 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c die §§ 5a und 5b von der statistischen Erfassung ausgeschlossen.

## **Datenaufbereitung**

Aus vorliegenden Verwaltungsdaten werden von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anhand eines speziell für die Statistik konzipierten Erhebungsbogens erfasst bzw. entsprechend einer fest vorgegebenen Datensatzstruktur aus vorhandenen Datenbanken generiert und dem Statistischen Landesamt übermittelt.

## **Vergleichbarkeit**

Im Erhebungskonzept haben sich seit der erstmaligen Erhebung im Jahr 1994 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die Vergleichbarkeit der Daten ist daher im Zeitablauf gegeben.

# Glossar

## Arbeitsgelegenheiten

Hierzu zählen im Wesentlichen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Aufnahmeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen, sowie Arbeitsgelegenheiten bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

## Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens

Bei Unterbringung in einer Aufnahmeeinrichtung oder in einer anderen Einrichtung haben Leistungsberechtigte, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß § 2 AsylbLG oder Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG für sich und ihre Familienangehörigen erhalten, soweit verfügbares Einkommen oder Vermögen vorhanden ist, dem Kostenträger die Kosten für erhaltene Leistungen zu erstatten.

## Art der Unterbringung

Jede Unterkunft, in der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG untergebracht sind, ist einer der drei nachfolgend beschriebenen Kategorien zugeordnet:

- **Aufnahmeeinrichtung:** Hierzu zählen die Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 Asylgesetz (AsylG)
- **Gemeinschaftsunterkunft:** Hierunter fallen die Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylG, sowie sonstige Gemeinschaftsunterkünfte, wie beispielsweise Pflegeheime und Justizvollzugsanstalten.
- **Dezentrale Unterbringung:** Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylG und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylG, insbesondere Einzelwohnungen.

## Aufenthaltsrechtlicher Status

Der aufenthaltsrechtliche Status beschreibt die gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 1-7 AsylbLG unterschiedlichen Formen der Leistungsberechtigung.

Diese sind:

- Aufenthaltsgestattung,
- Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet,
- Familienangehörige/-r,
- Geduldete/-r Ausländer/-in,
- Einreise über einen Flughafen,
- Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen,
- Folge- oder Zweit Antrag,
- Ohne Angabe.

## Besondere Leistungen

Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, die Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten und sonstige Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG sowie die Leistungen nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

## Erwerbsstatus

**Erwerbstätige** sind Leistungsberechtigte, die gemäß § 8a AsylbLG der zuständigen Behörde die Aufnahme einer unselbständigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit gemeldet haben. Arbeitsgelegenheiten gemäß § 5 AsylbLG zählen in diesem Zusammenhang nicht als Erwerbstätigkeit.

**Vollzeiterwerbstätig** sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit der tariflichen Arbeitszeit entspricht oder darüber liegt.

**Teilzeiterwerbstätig** sind die Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Als **nicht erwerbstätig** gelten alle Personen, die keiner der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

## Form der Grundleistung

**Sachleistungen** umfassen auch leihweise zur Verfügung gestellte Gebrauchsgüter des Haushalts. Die Miete, die vom Leistungsträger direkt an den Vermieter gezahlt wird, zählt ebenfalls zu den Sachleistungen. Bei einer Unterbringung außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen im Sinne des § 44 Asylgesetz können, soweit es nach den Umständen erforderlich ist, anstelle von vorrangig zu gewährenden Sachleistungen, Leistungen in Form von Wertgutscheinen, von anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen oder von Geldleistungen im gleichen Wert gewährt werden.

Zu den **Geldleistungen** zählen ausschließlich die in § 3 Absatz 2 Satz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die anstelle der Sachleistungen gewährt werden. Die „Taschengeld“-Beträge gemäß § 3 Absatz 1 Satz 4 und 5 AsylbLG zählen nicht zu den Geldleistungen.

## Regelbedarfsstufe (Stellung zum Haushaltsvorstand)

Insgesamt sechs Regelbedarfsstufen geben Informationen über die Stellung einer Person im Haushalt (Alleinstehende, Partner, weitere Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche).

Die Regelbedarfe werden nach unterschiedlichen Kriterien nach § 28 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz - RBEG) festgelegt und werden jährlich fortgeschrieben. Die Fortschreibung der Regelbedarfsstufen hat eine Auswirkung auf die nach § 2 AsylbLG entsprechend dem SGB XII zu gewährenden Leistungen und auf die Höhe der Geldleistungen nach § 3 AsylbLG.

## Regelleistungen

Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden entweder nach § 3 AsylbLG in Form von Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt.

## Staatsangehörigkeit

Der Erhebung liegt der jeweils aktuelle Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel des Auswärtigen Amtes zu Grunde.

## Stellung zum Haushaltsvorstand (Merkmal bis 2015)

Für jede zur Familie gehörende Person (Ehegatten(in)/Lebenspartner(in), minderjährige Kinder) wird deren Stellung zum Haushaltsvorstand angegeben. Als Lebenspartner sind die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz lebenden Personen zu verstehen. Haushaltsvorstand ist jeweils das älteste Mitglied der Familie. Ein alleinstehender volljähriger Leistungsempfänger gilt stets als Haushaltsvorstand.

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde der gesetzlichen Verpflichtung zur Ausweisung der Regelbedarfsstufen nachgekommen.

Wegen der noch anstehenden gesetzlichen Änderungen und der dadurch noch zu erfolgenden Neugestaltung eines Tabellenprogramms für die Ausweisung/Typisierung der Regelbedarfsstufen wurde das alte Erhebungsmerkmal Stellung zum Haushaltsvorstand nach folgendem Schema umgeschlüsselt:



Regelbedarfsstufe (RBS)/ Typ des Leistungsempfängers		Stellung zum Haushaltsvorstand			
		1 Haus- halts- vorstand	2 Ehegastte/- in/ Lebens- partner/-in	3 Kinder(er) unter 18 Jahren	4 Sonstige Person(en)
1	Alleinstehende Leistungsberechtigte	x			
2	"Älteste Person" der Partnerschaft, die einen gemeinsamen Haushalt führen oder eine Person, die RBS 2 erhält	x			
2	"Andere Person" der Partnerschaft, die einen gemeinsamen Haushalt führen		x		
3	Weitere erwachsene Leistungsberechtigte ohne eigenen Haushalt				x
4,5,6	Kinder bzw. Jugendliche			x	

## T 1

Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 – 2018<sup>1</sup>  
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Empfänger/-innen von Regelleistungen</b>	16 804	49 475	31 940	19 125	16 538
und zwar					
Grundleistungen	15 942	46 005	25 061	10 384	8 658
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	862	3 470	6 879	8 741	7 880
männlich	10 399	32 397	20 429	12 381	10 497
weiblich	6 405	17 078	11 511	6 744	6 041
unter 3	1 072	3 213	2 496	1 376	1 236
3 – 7	1 334	3 870	2 461	1 451	1 272
7 – 11	1 151	3 276	2 121	1 197	1 110
11 – 15	977	2 612	1 647	989	852
15 – 18	595	2 282	1 345	615	534
18 – 21	1 457	5 662	3 127	1 672	1 153
21 – 25	1 932	6 299	4 067	2 339	1 990
25 – 30	2 314	7 215	4 742	2 900	2 420
30 – 40	3 200	8 740	5 877	3 869	3 531
40 – 50	1 550	3 936	2 390	1 595	1 460
50 – 60	773	1 648	1 085	718	608
60 – 65	200	383	294	218	192
65 und älter	249	339	288	186	180
Aufenthaltsgestattung	12 217	37 561	19 973	12 987	11 665
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	198	158	172	156	175
Familienangehörige/-r	548	1 012	870	478	583
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 261	9 674	6 972	3 669	3 076
Einreise über einen Flughafen	2	94	92	-	-
Aufenthaltserlaubnis	340	170	217	102	67
Folge- oder Zweitantrag	238	526	469	460	440
Ohne Angabe <sup>2</sup>	-	280	3 175	1 273	532
Europäer	6 974	10 327	4 811	3 499	3 161
Afrikaner	2 657	4 697	4 764	3 508	3 387
Asiaten	6 589	33 326	21 617	11 532	9 614
Amerikaner, Bürger übriger Staaten, Staatenlose, unbekannt	584	1 125	748	586	376
Durchschnittsalter	25,6	24,0	24,1	25,0	25,2
<b>Empfänger/-innen von besonderen Leistungen</b>	6 187	21 312	16 051	9 780	7 716
darunter:					
mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	6 177	21 309	16 048	9 734	7 706
Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	4 560	16 216	8 749	3 184	1 800
Arbeitsgelegenheiten	122	159	504	174	92
Sonstige Leistung in Form von					
Sachleistung	267	478	165	165	77
Geldleistung	1 099	2 108	4 905	1 913	1 109

1 Am 31.12. – 2 Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

## T 2

Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
am 31.12.2018 nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Alter

Alter von ...bis unter ... Jahre	Insgesamt	Davon					Empfänger/ -innen von Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen		
		Grundleistungsempfänger/-innen				zusammen			
		und zwar nach Form der Leistung			Sachleistung			Wertgutschein	Geldleistung

## Insgesamt

unter 3	1 236	596	290	8	425	640
3 – 7	1 272	604	313	3	386	668
7 – 11	1 110	494	227	7	345	616
11 – 15	852	426	204	10	295	426
15 – 18	534	262	130	4	184	272
18 – 21	1 153	710	407	5	421	443
21 – 25	1 990	1 044	569	8	655	946
25 – 30	2 420	1 305	739	16	818	1 115
30 – 40	3 531	1 907	1 041	16	1 234	1 624
40 – 50	1 460	811	443	9	508	649
50 – 60	608	325	188	-	195	283
60 – 65	192	80	41	1	61	112
65 und älter	180	94	58	1	50	86
Insgesamt	16 538	8 658	4 650	88	5 577	7 880
Durchschnittsalter	25,2	25,7	26,4	23,8	25,3	24,6

## Männlich

unter 3	605	283	144	3	202	322
3 – 7	668	320	188	1	193	348
7 – 11	574	240	108	3	171	334
11 – 15	466	229	102	3	166	237
15 – 18	313	158	77	2	111	155
18 – 21	923	563	319	3	329	360
21 – 25	1 529	759	415	7	476	770
25 – 30	1 687	916	529	11	572	771
30 – 40	2 264	1 225	680	10	777	1 039
40 – 50	922	525	290	5	328	397
50 – 60	359	189	116	-	109	170
60 – 65	101	46	22	1	34	55
65 und älter	86	49	31	1	26	37
Zusammen	10 497	5 502	3 021	50	3 494	4 995
Durchschnittsalter	25,8	26,4	26,9	26,7	26,0	25,1

## Weiblich

unter 3	631	313	146	5	223	318
3 – 7	604	284	125	2	193	320
7 – 11	536	254	119	4	174	282
11 – 15	386	197	102	7	129	189
15 – 18	221	104	53	2	73	117
18 – 21	230	147	88	2	92	83
21 – 25	461	285	154	1	179	176
25 – 30	733	389	210	5	246	344
30 – 40	1 267	682	361	6	457	585
40 – 50	538	286	153	4	180	252
50 – 60	249	136	72	-	86	113
60 – 65	91	34	19	-	27	57
65 und älter	94	45	27	-	24	49
Zusammen	6 041	3 156	1 629	38	2 083	2 885
Durchschnittsalter	24,2	24,6	25,4	20,1	24,2	23,8

## T 3

Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018  
nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Erwerbsstatus, Geschlecht und Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Und zwar nach						
		Stellung zum Haushaltsvorstand				Erwerbsstatus		
		Haushalts- vorstand	Ehepartner(in)/ Lebens- partner(in)	Kind	sonstige Person	vollzeit- erwerbs- tätig	teilzeit- erwerbs- tätig	nicht erwerbs- tätig

## Insgesamt

unter 3	1 236	-	-	1 236	-	-	-	1 236
3 – 7	1 272	-	-	1 272	-	-	-	1 272
7 – 11	1 110	-	-	1 110	-	-	-	1 110
11 – 15	852	-	-	852	-	-	-	852
15 – 18	534	-	-	534	-	5	7	522
18 – 21	1 153	907	38	3	205	46	47	1 060
21 – 25	1 990	1 713	173	-	104	123	90	1 777
25 – 30	2 420	1 952	403	-	65	94	107	2 219
30 – 40	3 531	2 748	688	-	95	93	138	3 300
40 – 50	1 460	1 162	248	-	50	25	55	1 380
50 – 60	608	477	100	-	31	4	12	592
60 – 65	192	147	36	-	9	-	2	190
65 und älter	180	146	14	-	20	-	-	180
Insgesamt	16 538	9 252	1 700	5 007	579	390	458	15 690
Durchschnittsalter	25,2	32,7	34,8	7,6	30,0	27,9	30,5	25,0

## Männlich

unter 3	605	-	-	605	-	-	-	605
3 – 7	668	-	-	668	-	-	-	668
7 – 11	574	-	-	574	-	-	-	574
11 – 15	466	-	-	466	-	-	-	466
15 – 18	313	-	-	313	-	4	4	305
18 – 21	923	785	6	3	129	41	43	839
21 – 25	1 529	1 448	25	-	56	115	85	1 329
25 – 30	1 687	1 603	52	-	32	88	95	1 504
30 – 40	2 264	2 124	98	-	42	79	114	2 071
40 – 50	922	853	48	-	21	20	43	859
50 – 60	359	333	15	-	11	3	8	348
60 – 65	101	93	5	-	3	-	1	100
65 und älter	86	75	4	-	7	-	-	86
Zusammen	10 497	7 314	253	2 629	301	350	393	9 754
Durchschnittsalter	25,8	31,8	35,6	7,8	27,8	27,6	29,9	25,5

## Weiblich

unter 3	631	-	-	631	-	-	-	631
3 – 7	604	-	-	604	-	-	-	604
7 – 11	536	-	-	536	-	-	-	536
11 – 15	386	-	-	386	-	-	-	386
15 – 18	221	-	-	221	-	1	3	217
18 – 21	230	122	32	-	76	5	4	221
21 – 25	461	265	148	-	48	8	5	448
25 – 30	733	349	351	-	33	6	12	715
30 – 40	1 267	624	590	-	53	14	24	1 229
40 – 50	538	309	200	-	29	5	12	521
50 – 60	249	144	85	-	20	1	4	244
60 – 65	91	54	31	-	6	-	1	90
65 und älter	94	71	10	-	13	-	-	94
Zusammen	6 041	1 938	1 447	2 378	278	40	65	5 936
Durchschnittsalter	24,2	36,0	34,7	7,3	32,4	30,4	34,2	24,1

## T 4

## Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status							
		Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familienan-gehörige(r)	geduldete/r Aus-länder(in)	Einreise über einen Flughafen	Aufent-haltser-laubnis	Folge-oder Zweit-antrag	ohne Angabe <sup>1</sup>
<b>Insgesamt</b>									
unter 3	1 236	803	9	161	193	-	1	11	58
3 – 7	1 272	845	12	130	215	-	4	31	35
7 – 11	1 110	732	9	100	211	-	6	22	30
11 – 15	852	552	2	79	170	-	5	21	23
15 – 18	534	338	6	53	108	-	1	13	15
18 – 21	1 153	863	8	12	208	-	8	16	38
21 – 25	1 990	1 483	22	4	361	-	5	42	73
25 – 30	2 420	1 789	34	12	429	-	6	72	78
30 – 40	3 531	2 591	39	24	647	-	15	106	109
40 – 50	1 460	1 038	16	3	293	-	3	59	48
50 – 60	608	391	11	2	139	-	10	38	17
60 – 65	192	119	5	2	53	-	1	4	8
65 und älter	180	121	2	1	49	-	2	5	-
Insgesamt	16 538	11 665	175	583	3 076	-	67	440	532
Durchschnittsalter	25,2	25,4	28,5	9,5	26,4	-	30,1	29,7	24,3
<b>Männlich</b>									
unter 3	605	384	6	80	97	-	-	6	32
3 – 7	668	465	7	65	99	-	1	16	15
7 – 11	574	393	4	41	109	-	3	7	17
11 – 15	466	291	2	44	99	-	4	10	16
15 – 18	313	187	5	34	69	-	1	7	10
18 – 21	923	701	5	4	165	-	6	13	29
21 – 25	1 529	1 133	20	2	281	-	5	30	58
25 – 30	1 687	1 259	24	1	292	-	3	56	52
30 – 40	2 264	1 674	25	-	411	-	10	72	72
40 – 50	922	653	12	-	183	-	2	39	33
50 – 60	359	230	6	-	85	-	5	25	8
60 – 65	101	69	2	-	24	-	1	1	4
65 und älter	86	59	-	-	24	-	1	2	-
Zusammen	10 497	7 498	118	271	1 938	-	42	284	346
Durchschnittsalter	25,8	26,0	27,5	7,5	26,8	-	30,2	30,6	24,8
<b>Weiblich</b>									
unter 3	631	419	3	81	96	-	1	5	26
3 – 7	604	380	5	65	116	-	3	15	20
7 – 11	536	339	5	59	102	-	3	15	13
11 – 15	386	261	-	35	71	-	1	11	7
15 – 18	221	151	1	19	39	-	-	6	5
18 – 21	230	162	3	8	43	-	2	3	9
21 – 25	461	350	2	2	80	-	-	12	15
25 – 30	733	530	10	11	137	-	3	16	26
30 – 40	1 267	917	14	24	236	-	5	34	37
40 – 50	538	385	4	3	110	-	1	20	15
50 – 60	249	161	5	2	54	-	5	13	9
60 – 65	91	50	3	2	29	-	-	3	4
65 und älter	94	62	2	1	25	-	1	3	-
Zusammen	6 041	4 167	57	312	1 138	-	25	156	186
Durchschnittsalter	24,2	24,5	30,6	11,2	25,8	-	29,8	28,1	23,4

1 Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

## T 5

Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018  
nach Art der Unterbringung und Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen				Darunter			
	ins- gesamt	davon nach Art der Unterbringung			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt			
		Auf- nahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	zusam- men	davon nach Art der Unterbringung		
						Auf- nahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung
Europa zusammen	3 161	968	218	1 975	1 213	-	76	1 137
Albanien	375	202	13	160	119	-	9	110
Bosnien und Herzegowina	152	63	3	86	38	-	3	35
Kosovo	386	95	22	269	164	-	9	155
Mazedonien	394	183	7	204	153	-	6	147
Montenegro	29	16	-	13	12	-	-	12
Russische Föderation	769	61	77	631	475	-	36	439
Serbien	388	156	11	221	154	-	10	144
Türkei	611	176	85	350	71	-	3	68
Ukraine	31	6	-	25	17	-	-	17
übriges Europa	26	10	-	16	10	-	-	10
Afrika zusammen	3 387	737	559	2 091	1 136	-	184	952
Ägypten	523	56	67	400	283	-	30	253
Algerien	112	64	14	34	15	-	2	13
Äthiopien	56	6	5	45	38	-	4	34
Eritrea	444	70	85	289	169	-	45	124
Ghana	71	48	4	19	2	-	-	2
Marokko	74	43	12	19	7	-	1	6
Nigeria	553	201	79	273	25	-	5	20
Somalia	1 018	107	202	709	494	-	84	410
Sudan, Republik	267	94	40	133	8	-	1	7
Zentralafrikanische Republik	50	5	11	34	24	-	2	22
übriges Afrika	219	43	40	136	71	-	10	61
Amerika zusammen	30	6	4	20	13	-	3	10
Asien zusammen	9 614	1 228	1 276	7 110	5 340	-	660	4 680
Afghanistan	2 923	174	451	2 298	2 161	-	298	1 863
Armenien	1 166	42	133	991	845	-	78	767
Aserbaidschan	989	57	106	826	697	-	64	633
Georgien	298	85	31	182	109	-	15	94
Irak	549	178	34	337	108	-	10	98
Iran	1 151	218	188	745	443	-	66	377
Libanon	59	3	7	49	28	-	1	27
Pakistan	1 197	144	238	815	596	-	111	485
Syrien	1 162	311	79	772	322	-	16	306
übriges Asien	120	16	9	95	31	-	1	30
Sonstige Staaten einschl. staatenlos	82	6	5	71	55	-	1	54
Ungeklärt oder ohne Angabe	264	19	21	224	123	-	9	114
Insgesamt	16 538	2 964	2 083	11 491	7 880	-	933	6 947

## T 6

Empfänger/-innen von Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018  
nach Art und Form der Leistung, Art der Unterbringung und Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Insgesamt				Davon nach Art der Unterbringung									
	zu- sam- men <sup>1)</sup>	und zwar nach Form der Leistung			Aufnahmeeinrichtung		Gemeinschaftsunterkunft		dezentrale Unterbringung					
		Sach- leis- tung	Wert- gut- schein	Geld- leis- tung	zu- sam- men <sup>1</sup>	und zwar nach Form der Leistung		zu- sam- men <sup>1</sup>	und zwar nach Form der Leistung		zu- sam- men <sup>1</sup>	und zwar nach Form der Leistung		
						Sach- leis- tung	Wert- gut- schein		Sach- leis- tung	Wert- gut- schein		Sach- leis- tung	Wert- gut- schein	Geld- leis- tung
Europa zusammen	1 948	1 249	19	953	968	968	-	142	37	8	838	244	11	818
Albanien	256	210	-	51	202	202	-	4	-	-	50	8	-	47
Bosnien und Herzegowina	114	72	6	45	63	63	-	-	-	-	51	9	6	45
Kosovo	222	144	-	124	95	95	-	13	7	-	114	42	-	111
Mazedonien	241	194	1	56	183	183	-	1	-	-	57	11	1	55
Montenegro	17	17	-	1	16	16	-	-	-	-	1	1	-	1
Russische Föderation	294	125	-	228	61	61	-	41	7	-	192	57	-	187
Serbien	234	182	-	78	156	156	-	1	-	-	77	26	-	77
Türkei	540	287	12	356	176	176	-	82	23	8	282	88	4	281
Ukraine	14	8	-	8	6	6	-	-	-	-	8	2	-	8
übriges Europa	16	10	-	6	10	10	-	-	-	-	6	-	-	6
Afrika zusammen	2 251	1 211	23	1 495	737	737	-	375	77	8	1 139	397	15	1 131
Ägypten	240	108	5	184	56	56	-	37	7	-	147	45	5	147
Algerien	97	72	-	33	64	64	-	12	1	-	21	7	-	21
Äthiopien	18	10	-	12	6	6	-	1	-	-	11	4	-	11
Eritrea	275	136	4	204	70	70	-	40	7	-	165	59	4	164
Ghana	69	51	-	19	48	48	-	4	-	-	17	3	-	15
Marokko	67	46	-	24	43	43	-	11	1	-	13	2	-	13
Nigeria	528	317	10	318	201	201	-	74	18	7	253	98	3	252
Somalia	524	228	1	414	107	107	-	118	31	-	299	90	1	298
Sudan, Republik Zentralafrikanische Republik	259	156	1	162	94	94	-	39	5	1	126	57	-	124
Republik	26	12	-	21	5	5	-	9	1	-	12	6	-	12
übriges Afrika	148	75	2	104	43	43	-	30	6	-	75	26	2	74
Amerika zusammen	17	9	-	11	6	6	-	1	1	-	10	2	-	10
Asien zusammen	4 274	2 123	43	2 978	1 228	1 228	-	616	138	19	2 430	757	24	2 396
Afghanistan	762	317	10	569	174	174	-	153	43	2	435	100	8	427
Armenien	321	100	4	276	42	42	-	55	12	3	224	46	1	224
Aserbaidshjan	292	135	-	224	57	57	-	42	8	-	193	70	-	183
Georgien	189	112	3	101	85	85	-	16	1	-	88	26	3	86
Irak	441	264	-	262	178	178	-	24	6	-	239	80	-	238
Iran	708	370	5	484	218	218	-	122	20	3	368	132	2	365
Libanon	31	6	1	28	3	3	-	6	1	-	22	2	1	22
Pakistan	601	285	16	439	144	144	-	127	22	8	330	119	8	323
Syrien	840	497	4	522	311	311	-	63	25	3	466	161	1	463
übriges Asien	89	37	-	73	16	16	-	8	-	-	65	21	-	65
Sonstige Staaten einschl. staatenlos	27	14	-	21	6	6	-	4	-	-	17	8	-	17
Ungeklärt oder ohne Angabe	141	44	3	119	19	19	-	12	6	-	110	19	3	107
Insgesamt	8 658	4 650	88	5 577	2 964	2 964	-	1 150	259	35	4 544	1 427	53	4 479

Verwaltungsbezirk	Empfänger nach Sitz des Trägers insgesamt	Von den Empfängern waren						
		Männlich	Weiblich	im Alter von . . . bis unter ... Jahren			er- werbs- tätig	in Einrich- tungen unter- gebracht
				unter 18	18 – 50	50 und älter		
Frankenthal (Pfalz), St.	151	84	67	55	92	4	18	95
Kaiserslautern, St.	357	249	108	104	238	15	19	337
Koblenz, St.	441	250	191	158	244	39	12	-
Landau i. d. Pfalz, St.	113	71	42	46	58	9	18	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	803	523	280	237	510	56	61	486
Mainz, St.	718	456	262	199	471	48	65	523
Neustadt a. d. Weinstr., St.	137	88	49	40	93	4	4	18
Pirmasens, St.	209	125	84	62	131	16	22	-
Speyer, St.	140	89	51	49	86	5	22	-
Trier, St.	3 025	1 963	1 062	730	2 106	189	1	2 964
Worms, St.	250	164	86	72	162	16	6	112
Zweibrücken, St.	84	55	29	21	55	8	1	-
Ahrweiler	347	228	119	85	230	32	12	70
Altenkirchen (Ww.)	459	296	163	149	283	27	22	-
Alzey-Worms	595	367	228	195	372	28	37	-
Bad Dürkheim	565	342	223	191	341	33	69	46
Bad Kreuznach	579	367	212	194	351	34	38	-
Bernkastel-Wittlich	469	279	190	185	261	23	18	-
Birkenfeld	207	125	82	71	127	9	7	-
Cochem-Zell	171	121	50	47	113	11	2	-
Donnersbergkreis	352	216	136	143	195	14	10	-
Eifelkreis Bittburg-Prüm	236	141	95	77	152	7	17	-
Germersheim	475	313	162	141	313	21	22	-
Kaiserslautern	487	323	164	137	319	31	-	-
Kusel	181	124	57	55	116	10	7	-
Mainz-Bingen	575	375	200	169	383	23	20	-
Mayen-Koblenz	765	438	327	261	436	68	40	20
Neuwied	486	311	175	156	303	27	54	68
Rhein-Hunsrück-Kreis	210	122	88	75	122	13	6	-
Rhein-Lahn-Kreis	477	319	158	140	315	22	45	-
Rhein-Pfalz-Kreis	549	317	232	205	311	33	8	-
Südliche Weinstraße	336	217	119	88	224	24	37	140
Südwestpfalz	376	260	116	105	255	16	48	102
Trier-Saarburg	411	253	158	126	263	22	6	28
Vulkaneifel	148	99	49	48	92	8	6	38
Westerwaldkreis	654	427	227	188	431	35	68	-
Rheinland-Pfalz	16 538	10 497	6 041	5 004	10 554	980	848	5 047
kreisfreie Städte	6 428	4 117	2 311	1 773	4 246	409	249	4 535
Landkreise	10 110	6 380	3 730	3 231	6 308	571	599	512



## T 8

## Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach Haushaltstyp und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Darunter: Haushalte vom Typ							
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		sonstige Haushalte	
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	Frauen	Männer	Frauen	Männer	ohne Minder- jährige	mit Minder- jährigen
Frankenthal (Pfalz), St.	82	2	14	8	49	7	-	-	2
Kaiserslautern, St.	216	5	31	22	144	12	-	-	2
Koblenz, St.	239	9	39	38	113	26	1	9	4
Landau i. d. Pfalz, St.	56	2	7	2	31	8	1	1	4
Ludwigshafen a. Rh., St.	490	17	60	49	311	31	4	7	11
Mainz, St.	450	22	49	64	267	35	4	2	7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	84	2	9	9	51	5	-	7	1
Pirmasens, St.	118	5	15	7	66	9	3	6	7
Speyer, St.	78	-	11	4	51	11	-	-	1
Trier, St.	2 022	31	157	249	1 233	137	24	121	70
Worms, St.	158	5	17	7	94	4	1	19	11
Zweibrücken, St.	54	-	1	3	32	5	1	8	4
Ahrweiler	223	14	25	21	134	12	-	13	4
Altenkirchen (Ww.)	252	17	38	22	144	18	3	4	6
Alzey-Worms	308	15	50	24	165	24	4	9	17
Bad Dürkheim	283	12	57	22	147	17	-	14	14
Bad Kreuznach	341	13	53	25	187	27	5	1	30
Bernkastel-Wittlich	218	4	50	18	104	21	6	10	5
Birkenfeld	116	6	15	7	67	14	2	1	4
Cochem-Zell	108	1	15	10	74	6	2	-	-
Donnersbergkreis	165	2	34	8	88	13	2	6	12
Eifelkreis Bitburg-Prüm	134	7	18	14	70	9	3	5	8
Germersheim	281	7	39	21	183	16	4	5	6
Kaiserslautern	281	8	44	24	174	10	2	11	8
Kusel	109	3	13	9	71	7	-	5	1
Mainz-Bingen	357	9	42	46	224	16	6	3	11
Mayen-Koblenz	379	21	86	45	189	18	3	7	10
Neuwied	287	7	39	29	161	22	2	10	17
Rhein-Hunsrück-Kreis	109	6	20	8	58	10	1	2	4
Rhein-Lahn-Kreis	273	13	40	16	173	17	-	7	7
Rhein-Pfalz-Kreis	281	12	49	27	135	31	7	11	9
Südliche Weinstraße	206	7	24	22	127	9	1	8	8
Südwestpfalz	215	10	32	8	138	7	2	9	9
Trier-Saarburg	236	10	33	28	138	19	1	2	5
Vulkaneifel	87	1	13	3	57	7	1	4	1
Westerwaldkreis	384	14	54	28	242	28	4	8	6
Rheinland-Pfalz	9 680	319	1 293	947	5 692	668	100	335	326
kreisfreie Städte	4 047	100	410	462	2 442	290	39	180	124
Landkreise	5 633	219	883	485	3 250	378	61	155	202

T 9

**Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Von den Haushalten insgesamt				
		waren		waren untergebracht		
		mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme- einrich- tungen	in Gemein- schafts- unter- künften	in dezen- traler Unter- bringung
Frankenthal (Pfalz), St.	82	22	60	-	53	29
Kaiserslautern, St.	216	21	195	-	202	14
Koblenz, St.	239	14	225	-	-	239
Landau i. d. Pfalz, St.	56	23	33	-	-	56
Ludwigshafen a. Rh., St.	490	81	409	-	338	152
Mainz, St.	450	82	368	-	339	111
Neustadt a. d. Weinstr., St.	84	5	79	-	18	66
Pirmasens, St.	118	28	90	-	-	118
Speyer, St.	78	26	52	-	-	78
Trier, St.	2 022	4	2 018	1 987	-	35
Worms, St.	158	6	152	-	83	75
Zweibrücken, St.	54	1	53	-	-	54
Ahrweiler	223	13	210	-	55	168
Altenkirchen (Ww.)	252	23	229	-	-	252
Alzey-Worms	308	58	250	-	-	308
Bad Dürkheim	283	60	223	-	32	251
Bad Kreuznach	341	71	270	-	-	341
Bernkastel-Wittlich	218	21	197	-	-	218
Birkenfeld	116	8	108	-	-	116
Cochem-Zell	108	5	103	-	-	108
Donnersbergkreis	165	12	153	-	-	165
Eifelkreis Bitburg-Prüm	134	18	116	-	-	134
Germersheim	281	31	250	-	-	281
Kaiserslautern	281	-	281	-	-	281
Kusel	109	7	102	-	-	109
Mainz-Bingen	357	28	329	-	-	357
Mayen-Koblenz	379	49	330	-	20	359
Neuwied	287	63	224	-	68	219
Rhein-Hunsrück-Kreis	109	9	100	-	-	109
Rhein-Lahn-Kreis	273	53	220	-	-	273
Rhein-Pfalz-Kreis	281	30	251	-	-	281
Südliche Weinstraße	206	39	167	-	94	112
Südwestpfalz	215	42	173	-	80	135
Trier-Saarburg	236	11	225	-	11	225
Vulkaneifel	87	6	81	-	22	65
Westerwaldkreis	384	89	295	-	-	384
Rheinland-Pfalz	9 680	1 059	8 621	1 987	1 415	6 278
kreisfreie Städte	4 047	313	3 734	1 987	1 033	1 027
Landkreise	5 633	746	4 887	-	382	5 251

## T 10

Empfänger/-innen<sup>1</sup> von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach Art der Leistung, Geschlecht und Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon							
			andere Leistungen		und zwar					
	insgesamt <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>3</sup>			zusammen	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen <sup>3</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit	sonstige Leistung in Form von
			ambulant	stationär			Sachleistung	Geldleistung		
<b>Insgesamt</b>										
unter 3	649	649	158	158	139	1	-	2	92	
3 – 7	642	642	127	127	120	-	-	1	69	
7 – 11	558	558	114	114	107	-	-	1	59	
11 – 15	413	413	97	97	87	-	-	-	58	
15 – 18	263	263	58	58	57	-	-	1	25	
18 – 21	488	488	181	181	152	-	14	11	101	
21 – 25	879	878	236	235	197	-	23	10	101	
25 – 30	1 087	1 085	327	325	277	2	19	19	178	
30 – 40	1 561	1 558	437	434	378	1	22	22	228	
40 – 50	666	665	194	193	165	2	10	3	117	
50 – 60	296	295	87	87	74	1	4	6	49	
60 – 65	111	111	20	20	12	3	-	1	9	
65 und älter	103	101	30	30	25	-	-	-	23	
Insgesamt	7 716	7 706	2 066	2 059	1 790	10	92	77	1 109	
Durchschnittsalter	24,9	24,9	26,1	26,0	25,6	41,7	29,9	29,6	26,4	
<b>Männlich</b>										
unter 3	324	324	77	77	67	1	-	2	43	
3 – 7	338	338	65	65	60	-	-	-	37	
7 – 11	304	304	60	60	55	-	-	1	33	
11 – 15	226	226	51	51	45	-	-	-	31	
15 – 18	151	151	34	34	33	-	-	-	12	
18 – 21	393	393	141	141	119	-	11	11	77	
21 – 25	681	680	164	163	137	-	23	7	64	
25 – 30	740	738	234	232	201	-	17	16	118	
30 – 40	978	976	279	277	244	-	17	21	151	
40 – 50	409	409	115	115	97	1	7	2	68	
50 – 60	171	170	51	51	47	-	3	5	30	
60 – 65	58	58	12	12	8	1	-	1	7	
65 und älter	44	44	15	15	13	-	-	-	12	
Zusammen	4 817	4 811	1 298	1 293	1 126	3	78	66	683	
Durchschnittsalter	25,3	25,2	26,5	26,5	26,3	36,8	29,1	29,8	27,1	
<b>Weiblich</b>										
unter 3	325	325	81	81	72	-	-	-	49	
3 – 7	304	304	62	62	60	-	-	1	32	
7 – 11	254	254	54	54	52	-	-	-	26	
11 – 15	187	187	46	46	42	-	-	-	27	
15 – 18	112	112	24	24	24	-	-	1	13	
18 – 21	95	95	40	40	33	-	3	-	24	
21 – 25	198	198	72	72	60	-	-	3	37	
25 – 30	347	347	93	93	76	2	2	3	60	
30 – 40	583	582	158	157	134	1	5	1	77	
40 – 50	257	256	79	78	68	1	3	1	49	
50 – 60	125	125	36	36	27	1	1	1	19	
60 – 65	53	53	8	8	4	2	-	-	2	
65 und älter	59	57	15	15	12	-	-	-	11	
Zusammen	2 899	2 895	768	766	664	7	14	11	426	
Durchschnittsalter	24,3	24,2	25,3	25,3	24,3	43,8	34,9	28,3	25,3	

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren. – 3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

**noch:  
T 10**

**Empfänger/-innen<sup>1</sup> von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
am 31.12.2018 nach Art der Leistung, Geschlecht und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Noch: Davon						
	Empfänger/-innen von Leistungen nach Kapitel 5 - 9 SGB XII		und zwar				
	zu- sammen <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3</sup>	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach Kapitel 5 - 9 SGB XII
			ambulant	stationär			

**Insgesamt**

unter 3	491	491	471	18	-	4	24
3 – 7	515	515	494	13	-	3	22
7 – 11	444	444	431	12	-	-	19
11 – 15	316	316	308	8	1	1	15
15 – 18	205	205	197	6	-	1	9
18 – 21	307	307	300	4	-	1	7
21 – 25	643	643	620	15	5	1	25
25 – 30	760	760	727	22	14	2	29
30 – 40	1 124	1 124	1 086	32	7	4	44
40 – 50	472	472	463	7	1	1	17
50 – 60	209	208	201	7	-	1	9
60 – 65	91	91	87	4	-	-	6
65 und älter	73	71	70	3	-	3	8
Insgesamt	5 650	5 647	5 455	151	28	22	234
Durchschnittsalter	24,5	24,4	24,5	24,4	28,3	28,3	25,1

**Männlich**

unter 3	247	247	239	7	-	2	12
3 – 7	273	273	265	6	-	-	10
7 – 11	244	244	234	9	-	-	12
11 – 15	175	175	171	4	-	-	8
15 – 18	117	117	113	3	-	1	7
18 – 21	252	252	246	3	-	1	6
21 – 25	517	517	499	11	-	1	21
25 – 30	506	506	497	7	-	1	16
30 – 40	699	699	678	16	-	1	22
40 – 50	294	294	289	4	-	1	11
50 – 60	120	119	114	5	-	1	7
60 – 65	46	46	44	2	-	-	1
65 und älter	29	29	29	-	-	1	5
Zusammen	3 519	3 518	3 418	77	-	10	138
Durchschnittsalter	24,8	24,8	24,8	23,7	-	29,9	25,3

**Weiblich**

unter 3	244	244	232	11	-	2	12
3 – 7	242	242	229	7	-	3	12
7 – 11	200	200	197	3	-	-	7
11 – 15	141	141	137	4	1	1	7
15 – 18	88	88	84	3	-	-	2
18 – 21	55	55	54	1	-	-	1
21 – 25	126	126	121	4	5	-	4
25 – 30	254	254	230	15	14	1	13
30 – 40	425	425	408	16	7	3	22
40 – 50	178	178	174	3	1	-	6
50 – 60	89	89	87	2	-	-	2
60 – 65	45	45	43	2	-	-	5
65 und älter	44	42	41	3	-	2	3
Zusammen	2 131	2 129	2 037	74	28	12	96
Durchschnittsalter	23,9	23,9	23,9	25,1	28,3	27,0	24,8

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren. – 3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

T 11

**Empfänger/-innen<sup>1</sup> von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach Art der Leistung, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand**

Aufenthaltsrechtlicher Status ----- Art der Unterbringung ----- Stellung zum Haushaltsvorstand	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon						
			andere Leistungen		und zwar				
	insgesamt <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>3</sup>	zusammen	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen <sup>3</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit	sonstige Leistung in Form von	
					ambulant	stationär		Sach- leistung	Geld- leistung
<b>Aufenthaltsrechtlicher Status</b>									
Aufenthaltsgestattung	5 301	5 295	1 543	1 539	1 377	4	57	64	865
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	93	93	26	26	25	-	2	2	8
Familienangehörige/ -r	401	400	63	62	53	-	1	-	16
Geduldete/ -r Ausländer/ -in	1 601	1 599	348	346	256	5	29	11	146
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsurlaubnis	21	20	5	5	2	-	-	-	5
Folge- oder Zweit Antrag	81	81	74	74	71	-	3	-	69
Ohne Angabe <sup>4</sup>	218	218	7	7	6	1	-	-	-
<b>Art der Unterbringung</b>									
Aufnahmeeinrichtung	523	523	523	523	496	4	21	-	498
Gemeinschaftsunterkunft	786	783	451	448	414	1	31	29	207
Dezentrale Unterbringung	6 407	6 400	1 092	1 088	880	5	40	48	404
<b>Stellung zum Haushaltsvorstand</b>									
Haushaltsvorstand	4 040	4 030	1 232	1 225	1 041	6	83	66	649
Ehepartner/ -in/ Lebenspartner/ -in	897	897	204	204	174	1	4	6	111
Kind	2 526	2 526	555	555	511	1	-	5	304
Sonstige Person	253	253	75	75	64	2	5	-	45
<b>Insgesamt</b>									
Insgesamt	7 716	7 706	2 066	2 059	1 790	10	92	77	1 109

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren. – 3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden. – 4 Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

noch:  
T 11

**Empfänger/-innen<sup>1</sup> von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2018 nach Art der Leistung, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand**

Aufenthaltsrechtlicher Status ----- Art der Unterbringung ----- Stellung zum Haushaltsvorstand	Noch: Davon						
	Empfänger/-innen von Leistungen nach Kapitel 5 - 9 SGB XII		und zwar				
			Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach Kapitel 5 - 9 SGB XII
	zu-sammen <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3</sup>	ambulant	stationär			
<b>Aufenthaltsrechtlicher Status</b>							
Aufenthaltsgestattung	3 758	3 756	3 621	110	17	7	98
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	67	67	66	1	-	-	2
Familienangehörige/ -r	338	338	333	5	1	-	3
Geduldete/ -r Ausländer/ -in	1 253	1 253	1 204	33	8	5	73
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsurlaubnis	16	15	15	1	-	1	2
Folge- oder Zweitantrag	7	7	6	1	-	-	-
Ohne Angabe <sup>4</sup>	211	211	210	-	2	9	56
<b>Art der Unterbringung</b>							
Aufnahmeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	335	335	326	9	-	-	-
Dezentrale Unterbringung	5 315	5 312	5 129	142	28	22	234
<b>Stellung zum Haushaltsvorstand</b>							
Haushaltsvorstand	2 808	2 805	2 731	55	11	9	112
Ehepartner/ -in/ Lebenspartner/ -in	693	693	650	35	16	4	32
Kind	1 971	1 971	1 901	57	1	9	89
Sonstige Person	178	178	173	4	-	-	1
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	5 650	5 647	5 455	151	28	22	234

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren. – 3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden. – 4 Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

Staats- angehörigkeit	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon						
			andere Leistungen		und zwar				
	ins- gesamt <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>3</sup>			zu- sammen	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grund- leistungen <sup>3</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
			ambulant	stationär			Sach- leistung	Geld- leistung	
Europa zusammen	1 312	1 311	389	389	330	1	14	12	258
Albanien	117	117	31	31	26	-	3	-	24
Bosnien und Herzegowina	62	62	31	31	28	1	2	-	10
Kosovo	158	157	39	39	32	-	2	-	13
Mazedonien	156	156	39	39	29	-	3	-	34
Montenegro	9	9	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	451	451	78	78	71	-	1	3	53
Serbien	182	182	58	58	52	-	1	1	50
Türkei	154	154	107	107	86	-	2	8	68
Ukraine	11	11	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	12	12	6	6	6	-	-	-	6
Afrika zusammen	1 341	1 338	592	589	506	2	45	39	276
Ägypten	223	223	68	68	58	-	6	2	27
Algerien	27	27	19	19	18	-	1	1	10
Äthiopien	27	27	1	1	-	-	-	-	1
Eritrea	178	178	67	67	55	-	5	1	29
Ghana	13	13	5	5	4	-	-	-	2
Marokko	14	14	9	9	9	-	-	-	4
Nigeria	157	157	139	139	121	2	10	6	71
Somalia	499	497	148	146	121	-	10	8	67
Sudan, Republik	91	91	86	86	80	-	8	14	39
Zentralafrikanische Republik	28	28	13	13	8	-	3	-	7
Übriges Afrika	84	83	37	36	32	-	2	7	19
Amerika zusammen	15	15	6	6	6	-	-	-	4
Asien zusammen	4 872	4 866	1 036	1 032	918	7	29	26	544
Afghanistan	1 701	1 699	153	152	136	1	4	5	80
Armenien	695	695	87	87	79	-	1	1	25
Aserbajdschan	558	555	78	75	59	2	5	2	40
Georgien	140	140	60	60	59	-	-	2	36
Irak	213	213	127	127	121	-	4	1	79
Iran	511	511	184	184	157	1	8	6	96
Libanon	28	28	5	5	3	-	-	-	3
Pakistan	521	521	135	135	116	1	3	4	60
Syrien	454	454	181	181	168	2	4	5	115
Übriges Asien	51	50	26	26	20	-	-	-	10
Sonstige Staaten einschl. staatenlos Ungeklärt oder ohne Angabe	53	53	9	9	2	-	-	-	8
	123	123	34	34	28	-	4	-	19
Insgesamt	7 716	7 706	2 066	2 059	1 790	10	92	77	1 109

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3 Eine Unterefassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

**noch:  
T 12**

**Empfänger/-innen<sup>1</sup> von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
am 31.12.2018 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit**

Staats- angehörigkeit	Noch: Davon						
	Empfänger/-innen von Leistungen nach Kapitel 5 - 9 SGB XII		und zwar				
	zu- sammen <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3</sup>	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach Kapitel 5 - 9 SGB XII
			ambulant	stationär			
Europa zusammen	923	922	897	22	1	4	48
Albanien	86	86	85	1	1	-	10
Bosnien und Herzegowina	31	31	30	1	-	-	-
Kosovo	119	118	108	9	-	-	9
Mazedonien	117	117	112	5	-	1	10
Montenegro	9	9	8	-	-	1	2
Russische Föderation	373	373	367	6	-	-	12
Serbien	124	124	123	-	-	1	1
Türkei	47	47	47	-	-	-	2
Ukraine	11	11	11	-	-	1	2
Übriges Europa	6	6	6	-	-	-	-
Afrika zusammen	749	749	729	16	7	1	16
Ägypten	155	155	154	-	-	-	2
Algerien	8	8	7	1	-	-	-
Äthiopien	26	26	25	1	-	-	1
Eritrea	111	111	109	1	2	1	5
Ghana	2	2	2	-	-	-	1
Marokko	5	5	5	-	-	-	-
Nigeria	18	18	16	2	1	-	-
Somalia	351	351	340	9	4	-	6
Sudan, Republik	5	5	5	-	-	-	-
Zentralafrikanische Republik	15	15	15	-	-	-	-
Übriges Afrika	53	53	51	2	-	-	1
Amerika zusammen	9	9	8	1	-	-	-
Asien zusammen	3 836	3 834	3 691	111	20	16	147
Afghanistan	1 548	1 547	1 485	47	9	9	77
Armenien	608	608	580	25	3	1	32
Aserbaidschan	480	480	449	22	4	4	12
Georgien	80	80	77	3	-	-	-
Irak	86	86	86	-	1	-	-
Iran	327	327	323	2	2	1	19
Libanon	23	23	23	-	-	-	-
Pakistan	386	386	376	8	-	-	4
Syrien	273	273	268	3	1	-	3
Übriges Asien	25	24	24	1	-	1	-
Sonstige Staaten einschl. staatenlos Ungeklärt oder ohne Angabe	44	44	43	-	-	1	8
	89	89	87	1	-	-	15
Insgesamt	5 650	5 647	5 455	151	28	22	234

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.



Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	2014	2015	2016	2017	2018
	1 000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen	6 513	16 394	40 158	57 212	57 290
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 927	15 212	37 717	51 580	49 617
Leistungen nach dem 5 .bis 9. Kapitel SGB XII	586	1 182	2 441	5 632	7 673
Grundleistungen	72 104	172 271	248 222	119 125	71 273
Sachleistungen	18 774	59 418	59 755	44 349	28 506
Wertgutscheine	763	1 182	1 239	335	172
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	9 920	24 016	30 636	10 449	6 089
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	42 647	87 655	156 592	63 992	36 506
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	23 239	40 747	59 472	44 134	22 793
Arbeitsgelegenheiten	836	1 300	1 838	629	441
Sonstige Leistungen	2 525	7 270	9 429	3 834	2 868
Sachleistungen	1 370	4 048	5 554	2 161	1 749
Geldleistungen	1 155	3 222	3 875	1 673	1 119
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>105 217</b>	<b>237 982</b>	<b>359 119</b>	<b>224 934</b>	<b>154 665</b>
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	1 006	2 419	6 104	6 505	4 229
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	275	485	2 421	3 016	3 220
Leistungen von Sozialleistungsträgern	481	1 532	7 090	13 329	8 954
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>1 762</b>	<b>4 436</b>	<b>15 615</b>	<b>22 850</b>	<b>16 403</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>103 454</b>	<b>233 546</b>	<b>343 504</b>	<b>202 084</b>	<b>138 263</b>

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Leistungen in besonderen Fällen	57 290	53 876	3 414
Hilfe zum Lebensunterhalt	49 617	46 262	3 354
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	7 673	7 613	60
Grundleistungen	71 273	55 203	16 070
Sachleistungen	28 506	19 186	9 320
Wertgutscheine	172	172	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	6 089	4 391	1 697
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	36 506	31 453	5 053
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	22 793	18 366	4 428
Arbeitsgelegenheiten	441	279	162
Sonstige Leistungen	2 868	2 207	661
Sachleistungen	1 749	1 278	472
Geldleistungen	119	929	190
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>154 665</b>	<b>129 930</b>	<b>24 736</b>
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 229	3 865	364
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	3 220	3 181	39
Leistungen von Sozialleistungsträgern	8 954	8 457	496
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>16 403</b>	<b>15 503</b>	<b>899</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>138 263</b>	<b>114 427</b>	<b>23 836</b>

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Leistungen in besonderen Fällen	57 290	53 876	3 414
Hilfe zum Lebensunterhalt	49 617	46 262	3 354
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	7 673	7 613	60
Grundleistungen	64 483	55 203	9 280
Sachleistungen	22 582	19 186	3 396
Wertgutscheine	172	172	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	5 222	4 391	831
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	36 506	31 453	5 053
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	19 804	18 366	1 438
Arbeitsgelegenheiten	375	279	96
Sonstige Leistungen	2 418	2 207	211
Sachleistungen	1 299	1 278	22
Geldleistungen	1 119	929	190
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>144 370</b>	<b>129 930</b>	<b>14 440</b>
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 229	3 865	364
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	3 220	3 181	39
Leistungen von Sozialleistungsträgern	8 954	8 457	496
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>16 403</b>	<b>15 503</b>	<b>899</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>127 968</b>	<b>114 427</b>	<b>13 541</b>

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	-	-	-
Grundleistungen	6 790	-	6 790
Sachleistungen	5 924	-	5 924
Wertgutscheine	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	866	-	866
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	2 989	-	2 989
Arbeitsgelegenheiten	66	-	66
Sonstige Leistungen	450	-	450
Sachleistungen	450	-	450
Geldleistungen	-	-	-
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>10 295</b>	<b>-</b>	<b>10 295</b>
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-	-	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>10 295</b>	<b>-</b>	<b>10 295</b>

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
1 000 EUR						
Frankenthal (Pfalz), St.	893	193	293	177	3	226
Kaiserslautern, St.	2 903	1 356	1 008	496	34	9
Koblenz, St.	4 429	1 963	1 740	544	7	176
Landau in der Pfalz, St.	1 008	544	299	165	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	6 992	2 395	2 681	1 887	29	-
Mainz, St.	7 958	4 793	3 030	82	18	35
Neustadt a. d. Wstr., St.	861	342	282	225	-	13
Pirmasens, St.	1 589	677	590	298	14	10
Speyer, St.	3 133	301	2 084	230	1	517
Trier, St.	7 166	800	4 148	1 975	15	229
Worms, St.	3 365	-	2 626	709	30	-
Zweibrücken, St.	909	106	718	79	4	1
Ahrweiler	3 437	1 430	1 301	686	2	19
Altenkirchen (Ww.)	4 157	1 475	2 162	435	1	84
Alzey-Worms	6 839	6 318	355	161	5	0
Bad Dürkheim	5 645	2 754	2 380	430	6	75
Bad Kreuznach	6 503	2 563	2 307	1 151	23	460
Bernkastel-Wittlich	4 711	1 501	2 440	755	14	1
Birkenfeld	1 836	570	1 121	143	-	3
Cochem-Zell	1 831	1 016	501	309	4	1
Donnersbergkreis	3 218	441	2 201	560	1	15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 549	613	1 308	596	2	31
Germersheim	4 239	1 817	1 501	868	9	44
Kaiserslautern	4 859	815	3 299	720	0	25
Kusel	2 171	669	1 458	14	-	30
Mainz-Bingen	11 827	2 237	7 560	1 748	53	230
Mayen-Koblenz	9 291	3 751	3 924	1 440	35	140
Neuwied	6 739	2 156	3 380	1 044	5	154
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 553	603	1 764	170	1	15
Rhein-Lahn-Kreis	3 936	2 361	1 075	470	2	28
Rhein-Pfalz-Kreis	7 231	5 035	1 628	525	22	21
Südliche Weinstraße	3 215	865	1 542	787	4	17
Südwestpfalz	2 647	858	1 438	288	36	27
Trier-Saarburg	6 005	1 501	3 332	1 077	47	49
Vulkaneifel	1 714	758	604	349	3	1
Westerwaldkreis	6 304	1 714	3 193	1 202	13	183
Rheinland-Pfalz	154 665	57 290	71 273	22 793	441	2 868
kreisfreie Städte	41 206	13 470	19 499	6 867	154	1 217
Landkreise	113 460	43 820	51 774	15 926	288	1 651

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
1 000 EUR						

## Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	893	193	293	177	3	226
Kaiserslautern, St.	2 903	1 356	1 008	496	34	9
Koblenz, St.	4 429	1 963	1 740	544	7	176
Landau in der Pfalz, St.	1 008	544	299	165	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	6 992	2 395	2 681	1 887	29	-
Mainz, St.	7 958	4 793	3 030	82	18	35
Neustadt a. d. Wstr., St.	861	342	282	225	-	13
Pirmasens, St.	1 589	677	590	298	14	10
Speyer, St.	3 133	301	2 084	230	1	517
Trier, St.	2 040	800	1 151	89	0	-
Worms, St.	3 365	-	2 626	709	30	-
Zweibrücken, St.	909	106	718	79	4	1
Ahrweiler	3 437	1 430	1 301	686	2	19
Altenkirchen (Ww.)	4 157	1 475	2 162	435	1	84
Alzey-Worms	6 839	6 318	355	161	5	0
Bad Dürkheim	5 645	2 754	2 380	430	6	75
Bad Kreuznach	6 503	2 563	2 307	1 151	23	460
Berncastel-Wittlich	4 711	1 501	2 440	755	14	1
Birkenfeld	1 836	570	1 121	143	-	3
Cochem-Zell	1 831	1 016	501	309	4	1
Donnersbergkreis	3 218	441	2 201	560	1	15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 549	613	1 308	596	2	31
Germersheim	4 239	1 817	1 501	868	9	44
Kaiserslautern	4 859	815	3 299	720	0	25
Kusel	2 171	669	1 458	14	-	30
Mainz-Bingen	6 658	2 237	3 767	644	1	9
Mayen-Koblenz	9 291	3 751	3 924	1 440	35	140
Neuwied	6 739	2 156	3 380	1 044	5	154
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 553	603	1 764	170	1	15
Rhein-Lahn-Kreis	3 936	2 361	1 075	470	2	28
Rhein-Pfalz-Kreis	7 231	5 035	1 628	525	22	21
Südliche Weinstraße	3 215	865	1 542	787	4	17
Südwestpfalz	2 647	858	1 438	288	36	27
Trier-Saarburg	6 005	1 501	3 332	1 077	47	49
Vulkaneifel	1 714	758	604	349	3	1
Westerwaldkreis	6 304	1 714	3 193	1 202	13	183
Rheinland-Pfalz	144 370	57 290	64 483	19 804	375	2 418
kreisfreie Städte	36 080	13 470	16 502	4 981	139	987
Landkreise	108 290	43 820	47 981	14 823	236	1 430

## Überörtliche Träger

Trier, St.	5 126	-	2 997	1 886	14	229
Mainz-Bingen	5 170	-	3 793	1 103	52	221
Rheinland-Pfalz	10 295	-	6 790	2 989	66	450

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in <sup>1</sup>	Anteil an den Brutto- ausgaben
			1 000 EUR		EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	893	60	833	17	93,3
Kaiserslautern, St.	2 903	39	2 864	29	98,7
Koblenz, St.	4 429	1 109	3 321	29	75,0
Landau in der Pfalz, St.	1 008	57	951	20	94,3
Ludwigshafen am Rhein, St.	6 992	125	6 867	40	98,2
Mainz, St.	7 958	416	7 542	35	94,8
Neustadt a. d. Wstr., St.	861	7	854	16	99,2
Pirmasens, St.	1 589	44	1 545	38	97,2
Speyer, St.	3 133	109	3 023	60	96,5
Trier, St.	7 166	88	7 079	64	98,8
Worms, St.	3 365	106	3 259	39	96,9
Zweibrücken, St.	909	30	878	26	96,7
Ahrweiler	3 437	331	3 106	24	90,4
Altenkirchen (Ww.)	4 157	523	3 635	28	87,4
Alzey-Worms	6 839	254	6 586	51	96,3
Bad Dürkheim	5 645	799	4 846	37	85,8
Bad Kreuznach	6 503	836	5 667	36	87,1
Bernkastel-Wittlich	4 711	640	4 071	36	86,4
Birkenfeld	1 836	52	1 785	22	97,2
Cochem-Zell	1 831	277	1 554	25	84,8
Donnersbergkreis	3 218	506	2 712	36	84,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 549	373	2 176	22	85,4
Germersheim	4 239	329	3 910	30	92,2
Kaiserslautern	4 859	1 101	3 758	36	77,3
Kusel	2 171	361	1 809	26	83,4
Mainz-Bingen	11 827	1 547	10 281	49	86,9
Mayen-Koblenz	9 291	1 426	7 865	37	84,6
Neuwied	6 739	998	5 740	32	85,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 553	451	2 102	20	82,3
Rhein-Lahn-Kreis	3 936	350	3 587	29	91,1
Rhein-Pfalz-Kreis	7 231	633	6 598	43	91,2
Südliche Weinstraße	3 215	543	2 672	24	83,1
Südwestpfalz	2 647	161	2 486	26	93,9
Trier-Saarburg	6 005	663	5 343	36	89,0
Vulkaneifel	1 714	71	1 643	27	95,9
Westerwaldkreis	6 304	986	5 318	26	84,4
Rheinland-Pfalz	154 665	16 403	138 263	34	89,4
kreisfreie Städte	41 206	2 190	39 016	37	94,7
Landkreise	113 460	14 212	99 247	33	87,5

1 Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung 2018.

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in <sup>1</sup>	Anteil an den Brutto- ausgaben

## Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	893	60	833	17	93,3
Kaiserslautern, St.	2 903	39	2 864	29	98,7
Koblenz, St.	4 429	1 109	3 321	29	75,0
Landau i. d. Pf., St.	1 008	57	951	20	94,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	6 992	125	6 867	40	98,2
Mainz, St.	7 958	416	7 542	35	94,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	861	7	854	16	99,2
Pirmasens, St.	1 589	44	1 545	38	97,2
Speyer, St.	3 133	109	3 023	60	96,5
Trier, St.	2 040	88	1 953	18	95,7
Worms, St.	3 365	106	3 259	39	96,9
Zweibrücken, St.	909	30	878	26	96,7
Ahrweiler	3 437	331	3 106	24	90,4
Altenkirchen (Ww.)	4 157	523	3 635	28	87,4
Alzey-Worms	6 839	254	6 586	51	96,3
Bad Dürkheim	5 645	799	4 846	37	85,8
Bad Kreuznach	6 503	836	5 667	36	87,1
Bernkastel-Wittlich	4 711	640	4 071	36	86,4
Birkenfeld	1 836	52	1 785	22	97,2
Cochem-Zell	1 831	277	1 554	25	84,8
Donnersbergkreis	3 218	506	2 712	36	84,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 549	373	2 176	22	85,4
Germersheim	4 239	329	3 910	30	92,2
Kaiserslautern	4 859	1 101	3 758	36	77,3
Kusel	2 171	361	1 809	26	83,4
Mainz-Bingen	6 658	1 547	5 111	24	76,8
Mayen-Koblenz	9 291	1 426	7 865	37	84,6
Neuwied	6 739	998	5 740	32	85,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 553	451	2 102	20	82,3
Rhein-Lahn-Kreis	3 936	350	3 587	29	91,1
Rhein-Pfalz-Kreis	7 231	633	6 598	43	91,2
Südliche Weinstraße	3 215	543	2 672	24	83,1
Südwestpfalz	2 647	161	2 486	26	93,9
Trier-Saarburg	6 005	663	5 343	36	89,0
Vulkaneifel	1 714	71	1 643	27	95,9
Westerwaldkreis	6 304	986	5 318	26	84,4
Rheinland-Pfalz	144 370	16 403	127 968	31	88,6
kreisfreie Städte	36 080	2 190	33 890	32	93,9
Landkreise	108 290	14 212	94 078	31	86,9

## Überörtliche Träger

Trier, St.	5 126	-	5 126	46	100,0
Mainz-Bingen	5 170	-	5 170	25	100,0
Rheinland-Pfalz	10 295	-	10 295	3	100,0

1 Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung 2018.



## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.